

Der Baum

Still steht ein Baum auf einer grünen Wiese
Der Wind frischt auf zu einer starken Briesse
Grüne Blätter zeigen der Sonne entgegen
Die Erde ist trocken und wartet auf Regen

Die Wurzeln sich tief in den Boden graben
Möchten sich an einem kühlen Nass laben
Der Baum strengt sich an und macht sich groß
Schickt seine Wurzeln zum Grundwasser los

Die Blätter rascheln lustig in dem Wind
Es nähert sich ein singendes Kind
Laut schallen die Töne zum Baum empor
Fast hätte er den Gedanken an den Durst verlorn

Lieblich ist die Melodie, sie geht ans Herz
Der Baum steht still und vergisst seinen Schmerz
Versucht zu dem Kind in seiner Sprache zu sprechen
Doch kann der nicht zu dem Kind durchbrechen

So wirft er seine Blätter zur Erde dem Kind entgegen
Zeigt damit, er braucht viel Wasser um zu überleben
Das Kind schaut empor und ist erstaunt
Ohne Blätter die Sonne durch die Äste schaut

Da versteht das Kind und erkennt das Problem
Läuft schnell nach Hause um in die Scheune zu gehen
Dort hängt an einem Regal der Wasserschlauch
Der trägt ganz viel Wasser in seinem Bauch

Das Kind geht zum Baum und lässt das Wasser fließen
Der schüttelt sich und bringt seine Blätter zum spießen
Da lacht das Kind und fühlt Freude im Herzen
Nie wieder soll der Baum haben solche Schmerzen

© RD.